

Leistungen:

- ✓ Flug Frankfurt – Rom und zurück mit Lufthansa
- ✓ Flughafentransfer in Deutschland
- ✓ Flughafentransfer in Rom
- ✓ Programm wie beschrieben (Änderungen vorbehalten)
- ✓ Reiseleitung und Reiseführung während der gesamten Fahrt
- ✓ geistliche Leitung Pfr.'in Dömland u. Pfr. Ziegler
- ✓ Örtlicher Führer in den Vatikanischen Museen und St. Peter (vorgeschrieben)
- ✓ Unterbringung: Casa La Salle (www.casalasalle.com)
- ✓ 6x Übernachtung mit Frühstück
- ✓ 5x Abendessen (kein gebuchtes Abendessen am Mittwoch, 6.9.2023)
- ✓ Zimmer mit Bad und/oder Dusche, WC
- ✓ Sämtliche Eintritte
- ✓ 7-Tage-Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel in Rom
- ✓ Kopfhörersystem für die Führungen
- ✓ Reisesicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Die Unterkunft Casa La Salle liegt ca. 400 m von der Metrostation Cornelia entfernt in einem Wohngebiet westlich des Vatikans. Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ermöglicht das leichte Erreichen zahlreicher Sehenswürdigkeiten. Alle Zimmer verfügen über eigenes Bad mit Dusche, WC und freien Internetzugang.

Preis pro Person im DZ: 1.190,-- €

EZ – Zuschlag: 150,-- €

Einzelzimmer nur in begrenzter Anzahl verfügbar.

Mindestteilnehmerzahl nur 20 Gäste

Preisänderungen aufgrund von erhöhten

Kerosinzuschlägen sind möglich.

Anmeldeschluss 30. Juni 2023

Verantwortlich im Sinne des Reiserechts

terra nostra Reisen

Rüdiger Seyler

erfahren – verstehen – erleben

Maingasse 5

97084 Würzburg

Tel: 0931/6193935

service@terra-nostra-reisen.de

<http://www.terra-nostra-reisen.de>

Hinweis zum Datenschutz:

Ihre Adressdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer und ggf. Mailadresse wird dauerhaft in einer Datei gespeichert, es sei denn, Sie widersprechen diesem. Alle weitere Daten werden nur in dem Rahmen gespeichert bzw. weiter gegeben, wie es zur Durchführung der Reise notwendig ist (Bsp: Weitergabe Ihrer Namen an die Fluggesellschaft und die Unterkunft oder die Erstellung der polizeilichen Meldeliste). Gerne senden wir Ihnen auf Verlangen unsere ausführliche Datenschutzerklärung zu.

Bild: Rüdiger Seyler

Rom

Die ewige Stadt



Blick auf den Petersplatz

**Ökumenische Reise
Herrenberg/Gültstein**

**Samstag, 2. September 2023
bis
Freitag, 8. September 2023**

terra nostra Reisen
Rüdiger Seyler

Die ewige Stadt -

Was gibt es spannenderes als Rom gemeinsam zu entdecken?

Mittelpunkt eines antiken Weltreiches, Zentrum der Christenheit, Kunstschatze in Hülle und Fülle, moderne Weltmetropole - all dies (und noch viel mehr) zeichnet die Stadt am Tiber aus.

Den offensichtlichen Spuren, aber auch den etwas versteckteren, zu folgen ist immer ein faszinierendes Erlebnis. Und dies gilt in besonderer Weise, wenn man sich gemeinsam auf den Weg macht.

Wer möchte sich nicht einmal, oder auch zum wiederholten Male, auf Entdeckertour begeben, um in die Ursprünge des Christentums einzutauchen und den Zeugnissen einer reichen Vergangenheit nachzuspüren?

Wenn auch der Schwerpunkt der Reise auf dem „christlichen Rom“ liegt, so finden die anderen Facetten dieser schillernden Stadt die ihnen gebührende Berücksichtigung.

Die geistliche Leitung liegt in den Händen von Pfarrerin Dorin Dömland und Pfarrer Markus Ziegler.

Samstag, 2. September

Bustransfer nach Frankfurt (Abflug um 12:00 Uhr) und Flug nach Rom. Transfer in die Unterkunft. Unser erster Weg führt uns heute noch (abhängig vom Zeitplan) zur Basilika San Giovanni in Laterano, seiner Taufkapelle und der benachbarten Heiligen Stiege.

Sonntag, 3. September

Den Tag beginnen wir mit dem Besuch des Gottesdienstes der deutschen Evangelischen Gemeinde in Rom.

Am Nachmittag geht es dann nach St. Peter, dem Zentrum der katholischen Christenheit. Über den von Bernini so eindrucksvoll gestalteten Petersplatz

gelangen wir in die Basilika zu einer ausführlichen Besichtigung. Je nach Zeitrahmen besteht die Möglichkeit die Papstgräber in den sog. Papstgrotten zu besuchen oder die Kuppel zu besteigen (abhängig vom Besucherandrang).

Montag, 4. September

Der Vormittag gehört heute den Vatikanischen Museen. Allein die Räumlichkeiten, in denen die zahllosen Kunstschatze ausgestellt werden, sind absolut sehenswert. Höhepunkte des Rundganges sind sicherlich die Stanzen des Raffael, sowie die von Michelangelo so prächtig ausgemalte Sixtinische Kapelle. Nachmittags spazieren wir vorbei an der imposant am Tiberufer gelegenen Engelsburg durch die engen Straßen des historischen Zentrums zur Piazza Navona, einem der belebtesten und beliebtesten Plätze der Stadt. Von dort sind es nur wenige Schritte bis zum Pantheon. Dieser ursprüngliche Tempel beeindruckt durch die größte Kuppel der Stadt Rom. Gleich in der Nachbarschaft steht Santa Maria sopra Minerva, eines der wenigen gotischen Bauwerke in Rom. Bei diesem Rundgang darf auch eine Pause bei Giolitti nicht fehlen, wo es nach Meinung Vieler das beste Eis Roms gibt.

Dienstag, 5. September

Heute entdecken wir die wichtigsten Spuren des antiken Roms. Wir beginnen am Kolosseum, dem Schauplatz blutiger Tierhetzen und Gladiatorenkämpfe (Außenbesichtigung) sowie dem Konstantinsbogen. Anschließend gehen wir nach Möglichkeit auf das Forum Romanum (abhängig von der Kartenverfügbarkeit). Vorbei am berühmten Titusbogen folgen wir der Via Sacra durch das einstige Zentrum des römischen Weltreiches und passieren dabei zahlreiche Zeugnisse der antiken Weltbedeutung Roms. Das Forum verlassen wir Richtung Kapitolinischer Hügel mit der Kirche Santa Maria in Aracoeli, dem von Michelangelo gestalteten Kapitolsplatz sowie dem alten Senatorenpalast, dem heutigen Rathaus. Ein

Abstecher führt uns zur Piazza Venezia und den Kaiserforen. Sind in der Zeit unseres Romaufenthalts keine Karten in ausreichender Zahl zum Besuch des Forums erhältlich, erfolgt die Besichtigung von diversen Aussichtspunkten aus.

Nach der Mittagspause besuchen wir die größte Marienkirche Roms, Santa Maria Maggiore, die besonders durch ihre prächtigen Mosaiken beeindruckt. Eine etwas verborgener Kostbarkeit beherbergt die Zeno-Kapelle der nahe gelegenen Kirche Santa Prassede.

Mittwoch, 6. September

Vormittags besteht die Möglichkeit an der wöchentlichen Audienz des Papstes teilzunehmen, bei der er Pilger und Besucher aus aller Welt begrüßt.

Nachmittags fahren wir zur Domitilla-Katakombe. Nach der Besichtigung dieser Gräberanlage kommen wir zu St. Paul vor den Mauern. Über dem Grab des Völkerapostel Paulus wurde eine der mächtigsten Basiliken der Christenheit errichtet.

Donnerstag, 7. September

Zunächst erkunden wir heute weitere bedeutende Plätze und Straßen Roms: die Piazza del Popolo, der größte und vielleicht auch repräsentativste Platz der Stadt; die berühmte Spanische Treppe sowie den Trevi-Brunnen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung **oder** wir unternehmen einen Spaziergang über den Aventinhügel. Dort findet sich neben in Rom allgegenwärtigen kunsthistorischen Kostbarkeiten auch das bekannteste Schlüsselloch der Welt – und durchschauen ist dort weder verboten noch verpönt.

Freitag, 8. September

Freie Zeit bis zum Flughafentransfer, der am späten Vormittag erfolgt. Rückflug nach Frankfurt (Ankunft 16:45 Uhr); Transfer nach Herrenberg.